

Schachverein Amstetten



Winfried Wadsack, BEd

B. v. Suttnerstr. 3

3300 Amstetten

Winfried.Wadsack@gmx.at

Amstetten, am 29.12.2019

Sehr geehrte/r Frau/Herr Redakteur/in!

Obmann im Glück!

Am Freitag fand in **Amstetten** die **9. ASKÖ-LM im Tandemschach** statt. Diesmal gab es ein sehr weit gestreutes Teilnehmerfeld, denn der Jüngste war erst 9 Jahre alt, der Älteste 83. 5 Jugendliche und 1 Dame nutzten die Gelegenheit ihr Können zu zeigen. Beim Tandemturnier bildeten durch Losentscheid ein Gesetzter und ein Ungesetzter jeweils ein Team. Jeder Denksportler fieberte förmlich mit seinem Teamkollegen. Diesmal gab es **9 Mannschaften**, die sich die Schachkrone aufsetzen wollten. Die Teams kämpften im **Blitzschach** gegeneinander. In der 4. Runde traf dann der Vizepräsident der NÖ-ASKÖ, Dir. Fritz Ettliger, ein und eröffnete die nächste Runde! Nach 7 Runden hatte sich dann eine Mannschaft an die Spitze gesetzt. Dieses Team behielt dann auch in der letzten Runde die Nerven und konnte das Turnier somit für sich entscheiden.



Mike Raab und NM Wolfgang Wadsack



Michael Tieber und Magdalena Wadsack

Somit wurden nach dem rasanten Tempo der Obmann, **NM Wolfgang Wadsack**, und **Mike Raab** mit **7 Mannschaftssiegen NÖ – ASKÖ – Landesmeister im Tandemblitzschach**. Michael Tieber und Magdalena Wadsack wurden mit 6 Siegen Zweite, Thomas Wadsack

und Johannes Haida wurden mit ebenfalls 6 Siegen aber aufgrund der etwas schlechteren Feinwertung aufgrund der Niederlage in der direkten Begegnung Dritte. Für das nächste Jahr hoffen die Veranstalter auf ein Überschreiten der magischen Grenze von 10 Mannschaften.

Startliga: In der 3. und 4. Runde der Startliga am Sonntag wurden diesmal die Aufstellungen so gewählt, dass jeder Spieler zwei unterschiedliche Gegner bekam.

In der **3. Runde** trennte man sich scheinbar friedlich mit **2 : 2**. Für Amstetten 9 siegten Christoph Volk und Jan Schiller. Für Amstetten 10 gewannen Bernhard Mistelbauer und Emanuel Movilean.

In der **4. Runde** hatte Amstetten 10 das notwendige Quentchen Glück und gewann denkbar knapp mit 2,5 zu 1,5! Für Amstetten 10 gewannen das aufstrebende Talent **Bernhard Mistelbauer**, der nach der vierten Runde in der Startliga seinen **vierten Sieg** verbuchen konnte und somit Spieler der Runde wurde, sowie der **Volksschüler Simon Neuhauser**, der am Sonntag seinen heiß ersehnten ersten Sieg erzielte, während Dr. Gerd Stix remisierete.

Für Amstetten 9 gewann Jan Schiller, während René Scheuch remisierete.

Amstetten 10 kürte sich somit zum **Herbstmeister**.

Aus Amstettner Sicht läuft alles hervorragend, denn Amstetten 1 ist derzeit in der Landesliga Zweiter; Amstetten 2 belegt in der Mostviertelliga den ersten Platz, ebenso Amstetten 3 in der 1. Klasse. Amstetten 6 findet sich in der 2. Klasse ebenso auf Platz 1 wie Amstetten 8 in der 3. Klasse. Amstetten 10 ist in der Startliga die Nummer eins, während Amstetten 12 in der Schülerliga Zweiter ist. Die übrigen Mannschaften haben alle hervorragende Ergebnisse erzielt, beachtliche Leistungen gezeigt und sind auf den vorderen Rängen platziert.

Mit freundlichen Grüßen
Winfried Wadsack, BEd